

Kurse und Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurse und Ausstellungen

Die 11. *Weihnachts-Singwoche* unter der Leitung von Walter Tappolet findet vom 26. bis 31. Dezember 1960 wieder im Hotel «Schweizerhof» in Hohfluh/Brünig statt. — Nähere Auskunft und Anmeldung bei Tappolet, Lureiweg 19, Zürich 8.

Am *Heilpädagogischen Seminar in Zürich* beginnen im Frühjahr 1961 folgende Kurse: a) Vorkurs I für Lehrer, Kindergärtnerinnen und Erzieher entwicklungsgehemmter und erziehungsschwieriger Kinder (wissenschaftliche Grundausbildung, welche zwei Semester dauert); b) Vorkurs II; er vermittelt die Ausbildung für Heimgehilfeninnen und -gehilfen (Dauer zwei Jahre; drei Praktikumsteile und zwei Theorieteile); c) Spezialkurs für Sprachheillehrer (Theorie während zwei Semestern je am Samstagvormittag; dazu kommt ein Praktikum in einem Spezialheim); d) Abendkurs (Teilpensum des Vorkurses I)

für im Amte stehende Lehrkräfte. — Die Kurse beginnen Mitte April 1961. Anmeldungen für den Vorkurs I und den Sprachheillehrerkurs sind bis zum 31. Januar 1961, für den Vorkurs II bis zum 31. Dezember 1960 an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars, Kantonsschulstraße 1, Zürich 1, zu richten. Weitere Auskünfte erhält man im Sekretariat je vormittags von 8–12 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch 14 bis 18 Uhr (Telefon 32 24 70).

Auch das *Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg* veranstaltet während der kommenden beiden Semester (Sommersemester 1961 und Wintersemester 1961/62) einen Ausbildungskurs für Hilfsschullehrer. Auskünfte und Anmeldungen an das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg, Place du Collège 21, Freiburg.

NEUE BÜCHER 1960

*Beate
Hahn*

Gärten für die Jugend — mit der Jugend

Ein Handbuch für Erzieher und Lehrer zur Neugestaltung des Gartenbauunterrichts in Kindergärten und Schulen. Mit 25 schwarz-weißen Tafeln und zahlreichen Zeichnungen und Plänen im Text. 406 S., Ln. Fr. 20.—. In diesem Werk wird zum erstenmal der Versuch gemacht, den ganzen Menschen zu erfassen und ihn mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt des Gartenerlebnisses zu rücken.

*Ella
Wilcke*

Ein Sommer auf eigene Faust

Für Knaben und Mädchen von 9 bis 14 Jahren. Illustriert, 170 S., Ln. Fr. 9.80. Vier Kinder aus Stockholm sehen sich plötzlich vor der Möglichkeit, einen Sommer allein auf einer Alp zu verbringen. Mit ihren kleinen und großen Tieren ziehen sie in die Sennhütte hinauf, und nun tut sich das Leben da oben auf: mit den täglichen Pflichten, bei denen keine Mutter Hilfe leistet, aber auch mit vielfältigen Erlebnissen im Wald und am Bergsee.

*Walker A.
Tompkins*

SOS um Mitternacht

Für Knaben von 12 bis 16 Jahren. 207 S., Ln. Fr. 9.80. Ein paar 17jährige begeisterte Radio-Amateure haben einen Sender eingerichtet und widmen ihm all ihre Kräfte. Doch was nur passionierte Freizeitbeschäftigung war, wird zu einem aufregenden Abenteuer, das nicht nur in das Leben der Beteiligten, sondern auch in das Schicksal einer ganzen Kleinstadt eingreift.

*Inga
Borg*

Parrak, das weiße Rentier

Ein Bilderbuch mit 16 mehrfarbigen und 16 schwarz-weißen ganzseitigen Bildern. 32 S., Hbln. Fr. 7.90. Ein weißes Rentierkälbchen wird in der großartigen Bergwelt Lapplands geboren, wächst unter mancherlei Erlebnissen heran und wird schließlich zum Leittier einer großen Rentierherde.

*M. Schaeppi
P. Roshardt*

Felix, der schwarze Kater

Ein Bilderbuch mit 10 mehrfarbigen und 12 schwarz-weißen Bildern von Pia Roshardt zum Text von Mary Schaeppi. 24 S., Halbn., Fr. 12.50.

RASCHER VERLAG ZÜRICH